



IWW
staatlich bewilligte
Privatschule

FÖRDER- KINDERGARTEN

Konzept Förderkindergarten

Der Förderkindergarten der IWW AG ist ein Kleinstgruppenkindergarten für maximal 8 Kinder pro Gruppe. Der Förderkindergarten richtet sich nach den Zielen des Kantonalen Lehrplans. Die Kinder, welche den Förderkindergarten besuchen, werden von einer Kindergärtnerin oder einem Kindergärtner und einer pädagogischen Mitarbeiterin oder einem pädagogischen Mitarbeiter gefördert und begleitet. Bei Bedarf kann das Angebot durch unsere Logopädin ergänzt werden.

Im kantonalen Lehrplan 21 wird die Unterschiedlichkeit der einzelnen Kinder wie folgt gewürdigt:

Beim Eintritt in den 1. Zyklus unterscheiden sich die Kinder bezogen auf ihr Wissen, ihr Können, ihre Bereitschaft, Haltungen und Einstellungen wie auch auf ihren individuellen Entwicklungsstand und ihre sprachlichen Voraussetzungen in hohem Masse. Ausgehend von dieser Heterogenität besteht das Ziel darin, die Entwicklung und das Lernen aller Kinder anzuregen und zu fördern. Alle Kinder sollen ihr Potenzial bestmöglich entfalten können.

Der Förderkindergarten richtet sich an jene Kinder, deren Bedarf an Zuwendung durch eine Fachperson höher ist, als dies die integrativen Massnahmen des öffentlichen Kindergartens leisten können. Somit eignet sich der Förderkindergarten besonders für:

- Kinder mit einer Entwicklungsverzögerung im kognitiven und/oder im sozial- emotionalen Bereich
- Kinder, die aufgrund ihrer vielschichtigen Problematiken auf eine kleine Gruppe und eine intensive Betreuung angewiesen sind. Sozialtraining findet im Moment und vor Ort statt.
- Kinder mit Sprachheilbedarf
- Kinder mit Autismus Spektrums Diagnose / ADS / ADHS / Traumafolgestörung oder mit vergleichbar ausgeprägten Symptomen.

Wie oben beschrieben ist der Förderkindergarten personell so zusammengesetzt, dass die Kinder eine individuell angepasste Lernumgebung vorfinden, die ein hohes Mass an Einzelzuwendung ermöglicht.

Mittelfristig soll der Förderkindergarten eine Integration des Kindes in einen grösseren sozialen Verband ermöglichen, ohne dass die Entwicklung und Lernbereitschaft darunter leiden. Die individuelle Entwicklung steht im Vordergrund. Als beiläufige aber logische Folgeerscheinung wird dabei das soziale Lernen gefördert. Während im Klassenverband der öffentlichen Schule ein passendes Sozialverhalten für erfolgreiches Lernen vorausgesetzt wird, kann dies im Förderkindergarten in kleinen Schritten erlernt werden. Im Förderkindergarten sollen die Kinder aus der Ruhe heraus soziale Kompetenzen erlernen.



IWW
staatlich bewilligte
Privatschule

Die Kinder gewinnen durch einen an ihre Bedürfnisse angepassten Lern- und Tagesablauf an Sicherheit und Selbstvertrauen. Dies bildet die Basis für weitere schulische sowie persönliche Entwicklungsschritte.

Die Pausenbetreuung wird den individuellen Bedürfnissen angepasst - ebenso die Gestaltung des Mittagstisches, die in Art und Form geeignet ist, eine Integration in eine grössere Gruppe vorzubereiten. Unsere erweiterte ausserschulische Betreuung kann das Angebot des Förderkindergartens bei Bedarf ergänzen (zusätzliche Kosten).

Eine enge Zusammenarbeit mit Behörden und Zuweisungsstellen (Schulpsychologische Dienste, Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste, Therapiestellen etc.) ist für eine erfolgreiche Arbeit unerlässlich. Die Lehrpersonen zählen auf die Bereitschaft der Eltern sowie weiterer wichtiger Bezugspersonen, sich intensiv für die Entwicklung des Kindes einzusetzen und sich miteinander auszutauschen. Der Förderkindergarten kann nach Absprache jederzeit besucht werden. Ein schulisches Standortgespräch findet zweimal jährlich statt. Zusätzliche Gespräche werden im Bedarfsfall gerne durchgeführt.

Die Vorteile zusammengefasst:

- Kleine Gruppe mit maximal 8 Kindern
- Eine Kindergartenlehrperson und eine pädagogische Mitarbeiterin / ein pädagogischer Mitarbeiter ständig anwesend
- Logopädie (bei Bedarf in das Angebot integriert – zusätzlich kostenpflichtig)
- Viel Zeit für Einzelzuwendung
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern und Fachstellen
- Umfassende und hohe fachliche Kompetenz aus jahrelanger Erfahrung in der Sonderschulung

Die Aufnahme in den Förderkindergarten führt via Aufnahmegespräch mit der Abteilungsleitung zu einem Schnuppertag oder einer Schnupperwoche (wenn sinnvoll). Das telefonische oder persönliche Auswertungsgespräch mit Eltern und zuweisenden Stellen dient einer ersten Klärung über den weiteren Verlauf des Aufnahmeverfahrens. Nach erfolgter Kostengutsprache und der Anmeldung durch die Eltern kommt es zur Aufnahme in den Förderkindergarten. Eine Aufnahme ist bei freien Plätzen jederzeit möglich.